

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Preis: 10 Sgr. ...

Anzeige-Gebühren ...

Nummer 16. Halle, Mittwoch, 10. Januar 1894. 186. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Courier Halle'sche.

Die Staffeltarife.

In unserer gestrigen Nr. 14 haben wir kurz diejenigen Gründe, besonders finanzieller Art, wiedergegeben, welche für eine Verrückung der Staffeltarife angeführt werden konnten...

Doch wir sind weit entfernt davon, ebenso wie von der uns untergeordneten Absicht. Und zwar des letztere schon deshalb, weil in dem fraglichen Artikel nicht nur die Kontingenzen und die fiskalischen Interessen herorgehoben...

Wieder war die Meinung verbreitet, daß eine derartige Umänderung der Tarife auf den entschieden Widerspruch des Finanzministers Michel stoßen würde...

Alledings würde auch eine solche Regelung das führen, daß die Absatzpreise einzelner Produzenten sich etwas vermindern könnten. Es wird nicht mehr stets der Produzent in seiner nächsten Umgebung am zweckmäßigsten seine Waare absetzen können...

Diese Verchiebung der Absatzgebiete ist aber überhaupt schon durch die modernen Verkehrsmittel herbeigeführt worden, und mit heimlichen Mitteln wird man ihr nicht entgegenwirken können.

Das ist aber zweifelnd der Fall gewesen. Auch darf es nicht weiter gesehen, daß nur für einzelne Gegenstände eine solche Frachtermäßigung eingeführt wird.

Nationalliberale Ferienstimmungen.

Unter dieser Epithet erhalten wir folgende Aufschütt: „Die unlängst von der „Halle. Ztg.“ gestellte Diagnose von den „zwei Seelen in der nationalliberalen Brust“ findet man ohnehin bestätigt...

ein bußfertiger und besonnenlicheres mixtum compositum übergeführt werden kann. Vielleicht helfen dazu die Mutterleistungen historischer Art...

Deutsches Reich.

\* Der Geheltnwurf betr. die Errichtung von Landwirtschaftskammern wird augenblicklich noch im Landwirtschaftsministerium ausgearbeitet. Seine Fertigstellung wird sehr beil.

\* In der unterirdischen Arbeit sind verheerend die denkwürdigen Vorkämpfer aufgefallen auf eine Reihe für die landwirtschaftliche Produktion erheblicher Nachteile...

\* In der gestern stattgehabten Ausrüstung des Bundesrats wurde der Bericht der Vörlin-Enquete-Kommission über das Ergebnis ihrer Thätigkeit zur Kenntnis genommen.

Zeitungschau.

Mit der geplanten Einführung der Verurteilungen gegen die Urtheile der Strafammer und der Entscheidung ungeschuldig Verurtheilter soll wir bereits mittheilen, auch eine Veränderung der Bestimmungen der deutschen Strafprozessordnung über das Wiederaufnahmeverfahren erfolgen.

Während nach dem früheren preussischen Recht die Aufhebung eines rechtskräftigen Urtheils nur stattfinden konnte, wenn dieses auf eine falsche Urkunde oder auf die Auslage eines mündlichen Zeugen sich gründete...

Sollen Herren tanzen?

Eine zeitgemäße Angelegenheit. Von Manuel Schirer.

Die freundliche Referin erinnert sich vielleicht noch jener Nacht, welche vor einigen Wochen durch die Zeitungen ging und folgenden Wortlaut hatte:

„Ein eigentümlicher Fall aus dem Ballsaal wird demnächst vor Gericht verhandelt werden. Eine junge Dame hatte während des Tanzes das Unglück, hinzufallen und sich das Bein zu brechen.“

Diese Nachricht hat in Männerkreisen einen wahren Sturm der Entrüstung hervorgerufen, und einige Junggelehrtere haben für den diesjährigen Karneval die Parole aus, ihre Mitglieder einen großen Tanzfest in jenem Saale, ohne die Entscheidung zu gefallen.

Bevorstehende war die Gefahr vorhanden, daß in Folge jener sensationellen Nachricht die Ballkiste veröden, daß die Männer sich noch weniger als bisher an einem Vergnügen beteiligten, welches die Damen entzückt.

Unterwegs hat der Prozeß über den seltenen Fall stattgefunden. Ich bin in der glücklichsten Lage über die Aufregungen und merkwürdigen Entfaltungen dieser Verhandlung

berichten zu können. Ich enthalte mich dabei jedes Kommentars und lasse nur die Thatfachen sprechen.

Vorrieger. Angeklagter treten Sie näher! Sie heißen Erik Eberhard, sind 31 Jahre alt, ledig, Doktor der Philosophie, bisher unbefragt. ...

Vorrieger. Sie haben gehört, wessen der Herr Staatsanwalt und der Vertreter der Privatklägerin Fräulein Vieschen Treu Sie beschuldigen?

Vorrieger. Bekennen Sie sich schuldig jener groben Fahrlässigkeit, in Folge deren die Privatklägerin zu Schaden kam?

Angeklagter (seufz). Nein, Herr Präsident. (Murmeln im Auditorium, das zumeist aus Damen besteht.) Ich bin unschuldig.

Staatsanwalt. Ich möchte mir erlauben, den hohen Gerichtshof darauf aufmerksam zu machen, daß der Angeklagte in der Vorunterredung selbst zugestanden hat, er sei einer der schlechtesten Tänzer dieses Jahrhunderts. (Seufzation.)

Vorrieger. Diese Aussage kommt einer Schulbekenntung nahe. Angeklagter, war Ihnen diese Thatlage, daß Sie nicht tanzen können, vor jenem Abende bekannt, an welchem das dauerliche Ereigniß stattgefunden hat?

Angeklagter. Es war mir bekannt. (Bewegung.) Staatsanwalt (erregt). Um so ärger war Ihre Leichtfertigkeit, Fräulein Vieschen Treu zum Opfer Ihrer übrigens durch Zeugen festgestellten, notorischen Unfähigkeit zu machen.

Vorrieger. Neben Sie jemals Tanzunterricht genossen? Angeklagter. Nein, niemals. (Eine ältere Dame aus dem Publikum ruft: „Mürröhr!“ und wird vom Vorriegernden zur Ruhe verwiesen.)

Staatsanwalt. Es ist thatächlich unerhört, daß Sie es trotzdem unternommen ... Haben Sie an jenem Unglücksabende, ehe das beauerliche Ereigniß eintrat, mit einer anderen Dame getanzt?

Angeklagter. Nein. (Bewegung.) Staatsanwalt (scharf). Sie hatten es also durchaus auf

Fräulein Treu abgesehen? (Starke Bewegung.) Meine Herren, ich muß gestehen, daß ich das außerordentlich auffallend finde. Was veranlaßt Sie, gerade Fräulein Treu mit einem Engagement zu jenem Wäzler zu beglücken? (Diefe Stille.)

Angeklagter (schweigend). Vorrieger. Können Sie Fräulein Treu von früher? Angeklagter (nach einer eindrucksvollen Pause). Ja. (Starke Bewegung im Auditorium. Die ältere Dame freudig: „Standal ein Nachseht!“ Sentation.)

Staatsanwalt. Sie kamen die achtungswürdige Dame also! ... (aufmerksam.) Ich meine, Sie konnten sie nicht ... (unschlüssig.) Warum Sie nicht mit dem Fräulein verlobt?

Angeklagter (leise). Ja. Vor fünf Jahren. Staatsanwalt (hart). Aber das Verhältnis wurde dann als gelöst ...

Angeklagter. Ja. Vortheiliger. Von welcher Seite? Angeklagter (schweigend). (Große, anhaltende Bewegung.)

Es wird hierauf die Beschädigte als Zeugin vorgeführt. Fräulein Vieschen Treu ist 27 Jahre alt, blond und sieht sehr sanft, fast süchtern aus. Da ihr das Stöhen schwer fällt, darf sie auf einem Stuhle Platz nehmen.

Vortheiliger. Mein Fräulein, Sie beanspruchen eine Entschädigung von 30000 Mtl. von meinem Klienten. Sie geben an, daß der Fehler, den Ihnen die Verantwortung für das Angeklagten zugewogen hat, Ihre werthe Persönlichkeit, sozusagen für den Heirathmarkt unentwerthet habe?

Vorrieger. Ich muß den Herrn Vortheiliger erfinden, von der Institution der Ehe nicht in diesem Tone zu sprechen. Uebrigens haben wir uns hier mit den Entschädigungsansprüchen der Zeugin nicht zu beschäftigen.

Vortheiliger. Ich wollte nur andeuten, daß der Unfall möglicherweise auf eine Spekulation der Zeugin hinausläuft ... (Die Dame im Zuschauerraum ruft: „Pipi! Wie gemein!“)

Staatsanwalt. Ich fühle mich verpflichtet, diese Mittheilung des Vortheiligers energisch zurückzuführen. Man braucht nur einen Blick auf die rührende Lebensgeschichte dieser Mittheilung zu werfen ... (er wirt sich die Augen, die Damen im Zu-







Bei Bedarf von Drucksachen aller Art wende man sich an die  
Leipzigerstrasse 87. Buch- und Kunstdruckerei der Halleschen Zeitung.

**Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes**

Welle ich mein gesamtes Lager von  
Leinen- und Baumwollwaren, fertiger  
Wäsche, Gardinen, Tischdecken, Bett-  
decken, Bettwaren, Inlets, Bettbezügen,  
Schürzen, Taschentüchern, Stickereien,  
Capotten, Hauben, seidenen Tüchern,  
Cachenez etc.

**zum vollständigen Ausverkauf.**

Da ich sämtliche Artikel nur bester Qualität führe, so  
bietet mein Ausverkauf zu außerordentlich billigen Einlässen  
besten Gelegenheit.

**Wilh. Walter, Leipzigerstr. 91.**

Gefl. Aufträge auf Wäsche werden nach wie vor angenommen  
und prompt ausgeführt. [7773]  
Das Geschäftselial wird am 1. April 1894 nichtfrei.

**Ballblumen**

vom billigsten bis zum feinsten  
Genre im Einzelverkauf zu  
Fabrikpreisen.  
Hallesche Kammblumenfabrik  
**M. Peiser,**  
Gr. Ulrichstrasse 54.



Phönix-Nähmaschinen  
(Zweimäder),  
beste Maschinen u. Gegenwart.  
Piaff, Singer u. Singer'sche  
Nähmaschinen empf.  
**H. Schöning,**  
gasse 1,  
Nähm.-Reparatur-Werkstatt.

**Gebr. Zorn.**

Täglich frische holländ. Austern, lebende helgol. Hummern  
**Astrachan. Caviar, mild ges. u. ganz ohne Salz**  
Franz. Poularden, ung. Puter und Capannen  
**Vierländer Gänse, Pfd. 68 Pf.**  
Enten, Hähnchen, Kücken, Fasanen u. Haselhühner  
Frische Trüffel, Artischocken, franz. Salat, Radies, engl. Sellery  
Galantine v. Gänseleber, Strassb. Gänselebertrüffel  
Gek. Prager Delikatess-Schinken, Zunge und Rauchfleisch  
Kalbs- und Zungen-Roulade, gef. Pressschweinskopf  
Mortadella, Fleischkörbe, ostfries. Nageholz [7757]  
Berliner Leberwurst, thür. Cervelat- und Trüffelwurst  
**Braunsch. Schlackwurst, Mettwurst u. Sardellenwurst**  
Echte Frankfurter Würstchen, 3 Paar 100 Pfg.,  
" Fraustädter " Paar 20 "

**Prima Vorderneher Angelfisch**  
empfehlen [7784]  
**Sprengel & Rink,**  
Leipzigerstrasse 2.

**Hasenfelle**

faulen fortwährend [7439]  
**Gebr. Dangelwitz, Fischerplan 2.**

Vier's Glycerinsandmandel-  
klein-Seife  
sehr angenehme parfumirte milde Toiletten-  
seife, unentbehrlich gegen rauhe Haut.  
Packt à 3 Stück 50 Pf. Nur zu haben bei  
**W. Eggers & Co.,** Gr. Steinstr. 1.

**30-32000 Mk.**

als 1. Hypothek auf ein neues  
Grundstück sofort gesucht. Gefl. Off.  
unter B. Q. 138 an Massenstein  
& Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Reste**  
zu Ballkleidern  
empfehlen in grossartiger Auswahl [7747]  
zu bekannt billigen Preisen  
**Erstes Special-Reste-Geschäft,**  
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 20, I. Etage. Halle a. S.

**„Nur 10 Pfg.“**

kostet 1 Packet (10 Schachteln)  
**schwedische Streich-**  
hölzer. Nur garantiert echt.  
wom mit der Firma [7746]  
**F. A. Patz,**  
Gr. Ulrichstr. 9, n. Mars la Tour.

**Wintergarten-Theater.**

Abendstück  
**Sünder-Vorfälle**  
mit neuen Attraktionen I. Ranges,  
siehe Aufschlagtafel.  
Anfang 8 Uhr.  
Parquet num. 1 2 3 4. Parquet unnum.  
75 Pfg., Part. 50 Pfg., Loge 1,50 Mk.  
Die Direction. [7755]

**Wintergarten-Eisbahn**

geöffnet bis Abends 10 Uhr

bei elektrischer Beleuchtung.

**Goldenes Schiffchen,**

Herrn Keller. [7772]

Donnerstag, den 11. Januar: Schlachtfest.

Frei von 9 1/2 Uhr an Wellfleisch u. Pfefferwurz, Abends Suppe,  
div. fr. Wurst etc.

**Tanz-Unterricht.**

Den zweiten Coursus unseres Unterrichts eröffnen wir  
gegen Ende d. Mits. im **Hôtel „Zum Kronprinz.“**  
Einem gleichzeitig beginnenden besonderen Cirkel  
für jüngere Mädchen können noch einige Theil-  
nehmerinnen beitreten. [7451]

**E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,**

Blumenthalstrasse 5 und Bernburgerstrasse 9.

**Ausschliesslich nur baare Geldgewinne**

gelangen in der am 16. Januar 1894 und folgende Tage statt-  
findenden Ziehung der

**VI. Ulmer Münsterbau-Geld-Lotterie**

zur Verlosung. **Baar: 342 000 Mark.**

Gesamtgewinne

Hauptgewinne à 75 000, 30 000, 15 000 M. u. s. w.

Original-Eosse à 3 M., Porto und Liste 30 Pf. (für Ein-  
schreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das  
Bankgeschäft. [6044]

**Carl Heintze, Berlin W., Hotel Royal**

Unter den Linden 3.

**Preussischer Beamten-Verein.**

Am Freitag, 12. Januar 1894, Abends 8 Uhr in den „Saifer-  
sälen“ hier, Vortrag des Herrn Professor Wagner:  
**„Ueber Walter Scott.“**

Die ordentlichen und außerordentlichen Vereinsmitglieder nebst ihren Familien-  
angehörigen werden dazu mit der Bitte um recht zahlreiches und pünktliches  
Erscheinen ergebenst eingeladen. [7764]

Der Vorstand,

Professor Dr. Arndt, Oberbergath.

Für den Informativbeirat verantwortlich: Director Louis Lehmann, Notationsstrasse der Halleschen Zeitung, Halle (S.), Leipzigerstrasse 87.

**Stadt-Theater.**

Wittwoch, den 10. Januar 1894.

113. Vorstellung, 85. Abomm.-Vorstellung.

Farbe: weiss. Anfang 7 1/4 Uhr.

**Alessandro Stradella.**

Donnerstag, den 11. Januar 1894.

114. Vorstellung, 86. Abomm.-Vorstellung.

Farbe: roth. Anfang 7 1/4 Uhr.

**Goldfische.**

Auffpiel in 4 Akten von Franz von  
Schnitzler und Gustav Adolphburg.

Personen:

Joachim u. Helfen, Oberst . . . . . M. Kühne.  
a. D. . . . .  
Geiz, sein Sohn, Pre- . . . . . F. Minard.  
mierleutnant . . . . .  
Martin Winter . . . . . M. Keller.  
Emma, seine Tochter . . . . . M. Schneider.  
Sophie von Köchlin . . . . . M. Minard-Pauli.  
Witt von Köchlin . . . . . M. Schneider.  
Mathilde von Köchlin . . . . . S. Dela.  
Hans Roland . . . . . C. Bach.  
Stietendorf . . . . . M. Schumacher.  
u. Kallert, Lieutenant . . . . . M. Keller.  
Malwine, Kammermädchen . . . . . M. Platt.

Otto, Diener . . . . . M. Oberst.  
Diener bei Oberst von . . . . . Fr. Küsthardt.  
Helfen . . . . .  
Johann, Diener bei Winter . . . . . M. Schöne.

Ein Kammerdiener . . . . . Fr. Bv.

Titel der Handlung: Berlin.  
Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt Pause.

Zum Schluss:

**Auf Wunsch:**

**Militairromm.**

Genehigt in einem Aufzuge von  
G. v. Moser u. C. v. Trotha.

Personen:

Major von Linden . . . . . S. Schneider.  
Alta, seine Tochter . . . . . S. Schneider.  
Leo v. Keller, Lieutenant v. Minard.  
Cithia, seine Frau . . . . . M. Minard-Pauli.  
Kannig von Sorensfeld . . . . . F. Wagner.  
Hobo von Vegen, Lieutenant . . . . . M. Keller.  
Freyd von Donner, Fähnrich . . . . . C. Bach.  
Krohnich, Feldwebel . . . . . M. Kühne.

Heinrich, Barocke . . . . . M. Schumacher.  
Karloline, Köchin bei  
Hau von Sorensfelds 3. Platz.  
Eine Bedienung . . . . . C. Bachmann.  
Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 12. Januar 1894.

115. Vorstellung, 87. Abommements-Vorstellung.

Farbe: blau. Anfang 7 1/4 Uhr.

**Garmen.**

Drei in 4 Akten. Text nach R. Merin's  
gleichnamiger Novelle von G. Mathias  
und U. Salvon.

Musik von Georges Bizet.

Sonntag, den 13. Januar 1894.

116. Vorstellung, 88. Abommements-Vorstellung.

Farbe: gelb. Anfang 7 1/4 Uhr.

Sam 1. Male:

**Die Nibelungen.**

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich  
Hebbel.

Erste Abtheilung:

**Der gehörnte Siegfried.**

Vorspiel in 1 Akt.

Zweite Abtheilung:

**Siegfrieds Tod.**

Trauerspiel in 5 Akten.

Gute Regenschirme,  
das halbbare d. Schirm-  
industrie, in jed. Preis.  
Reparaturen jeder Art,  
als Reparaturen u. f. w.  
Schirmfabrik Erh-  
Behrens, Gr. Stein-  
str. 85, Gate Neuhäuser.

Auf vielfachen Wunsch habe  
ich mich entschlossen, von  
10. Januar d. J. ab in Dürren-  
bergers Sprechstunden abzuhal-  
ten. Derselben finden statt in  
meiner Wohnung (bei Frau  
Werther, Materialwaren-  
handlung) neben dem Kur-  
hause) jeden Montag, Mit-  
woch und Freitag von 3 bis  
4 Uhr Nachmittags. Bestel-  
lungen nach Auswärts bitte  
auch fernherhin direkt an mich  
nach Kötschau zu richten.  
Kötschau, 8. Januar 1894.  
Dr. v. Mielocki.

**Wunderzither,**

neueste Erfindung,  
bedeutend verbessert.



Erweit-  
Musikwerk-  
zeu.  
von  
**Gustav Uhlig,**  
Halle a. S.,  
Unter Zehngasse,  
Geddes Lager, Gros. Sackstr.  
der Halleschen  
Musikwerke.

Jede hier jetzt dagewesene Zither  
oder Volkszither bei weitem über-  
treffend. [7786]

**Unter Garantie,**

dass jeder Nichtmusikische spieler  
stets in 30 Minuten ohne Noten-  
kenntniss die schönsten Lieder,  
Tänze etc. spielen kann. Preis  
incl. Schula, nach der schönsten  
Lieder, Tänze etc. u. allem Zubehör  
12-15 Mark.

Nähere Beschreibung gratis.

General-Vertrieb

**Gustav Uhlig, Halle a. S.**

Der Männerverein findet Donnerstag,  
den 11. Januar, von 8 bis 9 Uhr  
in der Markensche 3, woran die  
Mitglieder freundlich erinnert werden.  
Grünteisen.

**Domkirchenchor.**

Am Freitag, den 12. d. M., Abends  
8 Uhr: Hebungsfunde im neuen  
Vereinssaal, St. Auguststr. 12.  
Der Vorstand.

M. 1 Briefg.



Am Abend im Saale der Loge „In den fünf Thüren“ die zweite...  
...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

### Vorträge über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

Die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft...  
I. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

II. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

III. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

IV. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

V. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

VI. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

VII. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

VIII. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

IX. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

X. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

XI. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

XII. Ueber die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

Schneefall aufgedeckt und ein pädagogisch, theilweise mildes, theilweise...  
...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

### Vochführer, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

### Kongresse und Ausstellungen.

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

### Fremdenliste.

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

### Letzte Draht- und Gaspressnachrichten.

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

### Geriichts-Zeitung.

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.

### Wetterbericht vom 9. Januar.

Ort	Barometer	Wind	Wetter	Temp. C.
Dessau	748	SW leicht	halb bedeckt	3
Aberdeen	755	SW frisch	bedeckt	4
Carl Lueren	750	SW leicht	halb bedeckt	7
Berlin	761	SW leicht	bedeckt	8
St. Petersburg	754	SW frisch	bedeckt	8
St. Petersburg	764	SW schwach	halb bedeckt	5
St. Petersburg	768	SW leichter Zug	bedeckt	4
St. Petersburg	765	SW leicht	wolkenlos	8
St. Petersburg	767	ND leichter Zug	wolkenlos	11
St. Petersburg	767	D leichter Zug	bedeckt	5
St. Petersburg	769	SW leicht	Rebel	9
St. Petersburg	769	SW frisch	bedeckt	4
St. Petersburg	770	SW schwach	Rebel	5
St. Petersburg	771	SW leichter Zug	Rebel	7
St. Petersburg	774	SW leicht	wolfig	9
St. Petersburg	776	SW schwach	wolfig	6
St. Petersburg	777	ND mäßig	Rebel	2
St. Petersburg	766	SW schwach	bedeckt	5
St. Petersburg	771	SW leicht	Dunst	1
St. Petersburg	773	SW leicht	Rebel	4
St. Petersburg	773	SW leicht	bedeckt	6
St. Petersburg	778	SW leicht	bedeckt	6
St. Petersburg	781	SW leichter Zug	bedeckt	9

...am 1. Februar 1894 wieder einen Encycloson von Vorträgen über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der Landwirtschaft.





